

Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

2016

Kennziffer: Q163 2016 01

Herausgabe: 25. Januar 2019

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland	
Übersicht 1 <i>Nichtöffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016</i>	6
Übersicht 2 <i>Nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016</i>	7
Tabelle 1 Wassergewinnung, Bezüge, Abgaben und Wasserverwendung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	8
Tabelle 2 Wassergewinnung nach Wasserarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	9
Tabelle 3 Wasserverwendung nach Einsatzbereichen sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	10
Tabelle 4 Wasserverwendung nach Nutzungsarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	11
Tabelle 5 Im Betrieb angefallenes Abwasser, Bezüge und Abgaben von Abwasser sowie Abwasserableitung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	12
Tabelle 6 Abwasserableitung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	13
Tabelle 7 Abwasserableitung 2016 nach Herkunft des Abwassers und Wirtschaftszweigen	14
Tabelle 8 Betriebe mit Abwasserbehandlung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen	15
Tabelle 9 Klärschlammmentsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung	16
Tabelle 10 Klärschlammmentsorgung der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen	16
Fußnotenerläuterungen	17

Vorbemerkungen

Allgemeine Erläuterungen

Zur Abbildung der Strukturen und Entwicklungen in der Wasserwirtschaft sieht das geltende Umweltstatistikgesetz folgende bundesweit einheitlich durchzuführende Erhebungen vor:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserentsorgung
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
- Erhebungen der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen sowie der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte.

Im vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Erhebung der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung 2016** in Mecklenburg-Vorpommern dargestellt. Die Erhebung wird ab dem Berichtsjahr 2007 alle drei Jahre durchgeführt. Sie schließt an die bis zum Berichtsjahr 2004 durchgeführten Wasser-Erhebungen in den Bereichen Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung sowie Landwirtschaft (bis 2002) an. Aufgrund der Veränderung des Berichtskreises, auch hinsichtlich der Abschneidegrenzen bei der Wassergewinnung, sind die Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ab 2007 aber nicht mit denen der Erhebungen bis 2004 vergleichbar.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Erhebung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Berichtskreis

Die Erhebung bezieht alle wasserwirtschaftlich relevanten Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen der Wirtschaft außerhalb der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung ein. Zum Berichtskreis zählen ab 2013 alle Einheiten, die im Berichtsjahr

- mindestens 2.000 Kubikmeter Wasser gewonnen haben,
- mindestens 2.000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet haben oder
- mindestens 10.000 Kubikmeter Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben und Einrichtungen bezogen haben.

Befragt werden auf Basis der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) die Unternehmen, Betriebe und Einrichtungen der Wirtschaftsabschnitte Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energieversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung (ohne öffentliche Abwasserentsorgung) und Beseitigung von Umweltverschmutzungen sowie der Dienstleistungsbereiche.

Aufgrund geänderter Erfassungsuntergrenzen sind die Erhebungsergebnisse der Berichtsjahre ab 2013 nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Berichtsjahre 2007 und 2010 vergleichbar.

Die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008" (WZ 2008) basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen aufbaut.

Begriffe und Definitionen

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Erfasst wurden mechanische, chemische und chemisch-physikalische sowie biologische Abwasserbehandlungsanlagen.

Angereichertes Grundwasser

Das angereicherte Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Zur Erhöhung des Grundwasserdargebots wird Oberflächenwasser, gereinigtes Abwasser oder Grundwasser anderer Einzugsgebiete über Versickerungsbecken, -gräben oder -brunnen in den Untergrund eingebracht, wo es sich nach entsprechend langer Fließstrecke und Verweilzeit an die Eigenschaften natürlicher Grundwässer angleicht.

Belegschaftswasser

Unter Belegschaftswasser versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen und Ähnliches.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen bestimmten Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Flussgebietseinheiten

Gemäß der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Wasserrahmenrichtlinie) vom 23. Oktober 2000 sind die Gewässer nach Flussgebietseinheiten zu bewirtschaften. Dabei ist die Flussgebietseinheit ein nach Artikel 3 Absatz 1 der Wasserrahmenrichtlinie als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Flussgebietseinheiten in Deutschland sind Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Elbe, Eider, Oder, Schlei/Trave und Warnow/Peene. Die Zuordnung ist in der nachstehenden Karte "Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland" veranschaulicht.

Grundwasser

Grundwasser ist Wasser, das durch Versickerung in den Boden gelangt bzw. aus aufsteigenden Gesteinsschmelzen frei geworden ist und Hohlräume der lockeren Erde und des anstehenden Gesteins ausfüllt und keinen natürlichen Austritt hat.

Klärschlamm

Klärschlamm ist die Bezeichnung für den ausgefaulten oder auf sonstige Weise stabilisierten Schlamm, der in den verschiedenen Behandlungsstufen innerhalb einer Abwasserbehandlungsanlage anfällt.

Kreislaufnutzung

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wasser in einem geschlossenen System laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird. Dabei werden relativ geringe Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt bzw. aufgefrischt. Angegeben ist jeweils die Wassermenge, die für die Erstfüllung und die Ergänzung/Auffrischung eingesetzt wurde.

Kühlwasser

Kühlwasser ist durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen. Für die Umwelt relevant sind neben der Erwärmung des Wassers ggf. auch zugesetzte Chemikalien z. B. gegen den Algenbefall der Kühlsysteme.

Mehrfachnutzung

Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird. Sie schließt die Wiederverwendung aufbereiteten Wassers ein.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer wie Flüsse, Seen, Talsperrenwasser und Teiche. Dazu zählt auch das in künstlichen Vorrichtungen aufgefangene Niederschlagswasser, sofern es betrieblich genutzt wird. Durch Grundwasseranreicherung gewonnenes Wasser (angereichertes Grundwasser) wird, wenn nicht anders ausgewiesen, dem Oberflächenwasser zugerechnet.

Produktionsspezifisches Wasser

Als produktionsspezifisches Wasser zählt Wasser, das unmittelbar bei der Produktion zum Einsatz kommt, auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird. Insbesondere handelt es sich um Wasser für produktionstypische Zwecke wie z. B. Dampferzeugung, Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wurde.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das Überlaufwasser zählt nicht dazu.

Trockenmasse des Klärschlammes

Die Trockenmasse oder Trockensubstanz von Klärschlamm ist die Klärschlammmasse ohne Wasseranteil.

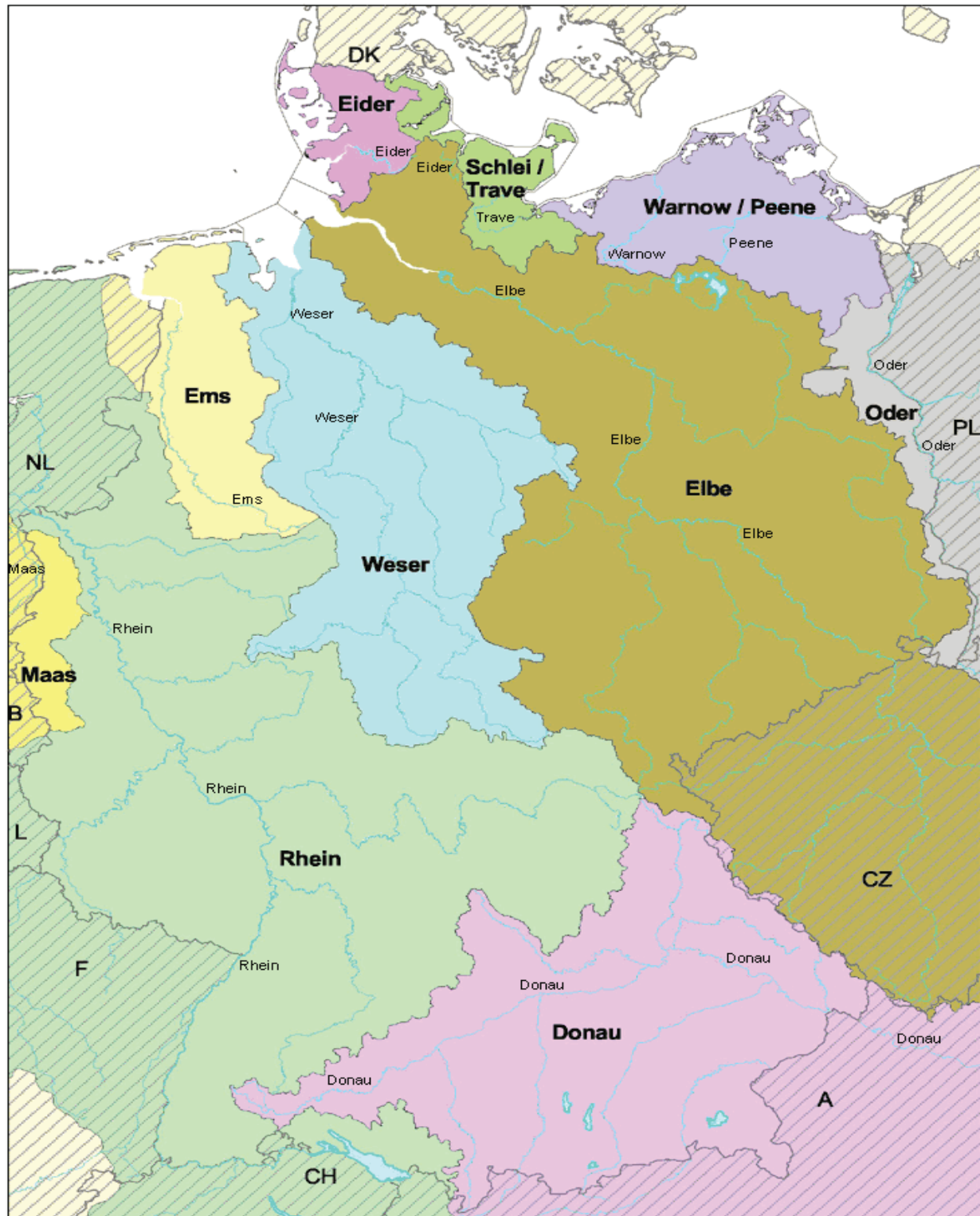
Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser

Produktionsbedingt wird Wasser u. U. ohne weitere Verwendung gefördert, beispielsweise bei Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung im Bergbau. Es wird entweder direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund eingeleitet oder in die öffentliche Kanalisation bzw. zur Behandlung abgeleitet.

Flussgebietseinheiten in Deutschland



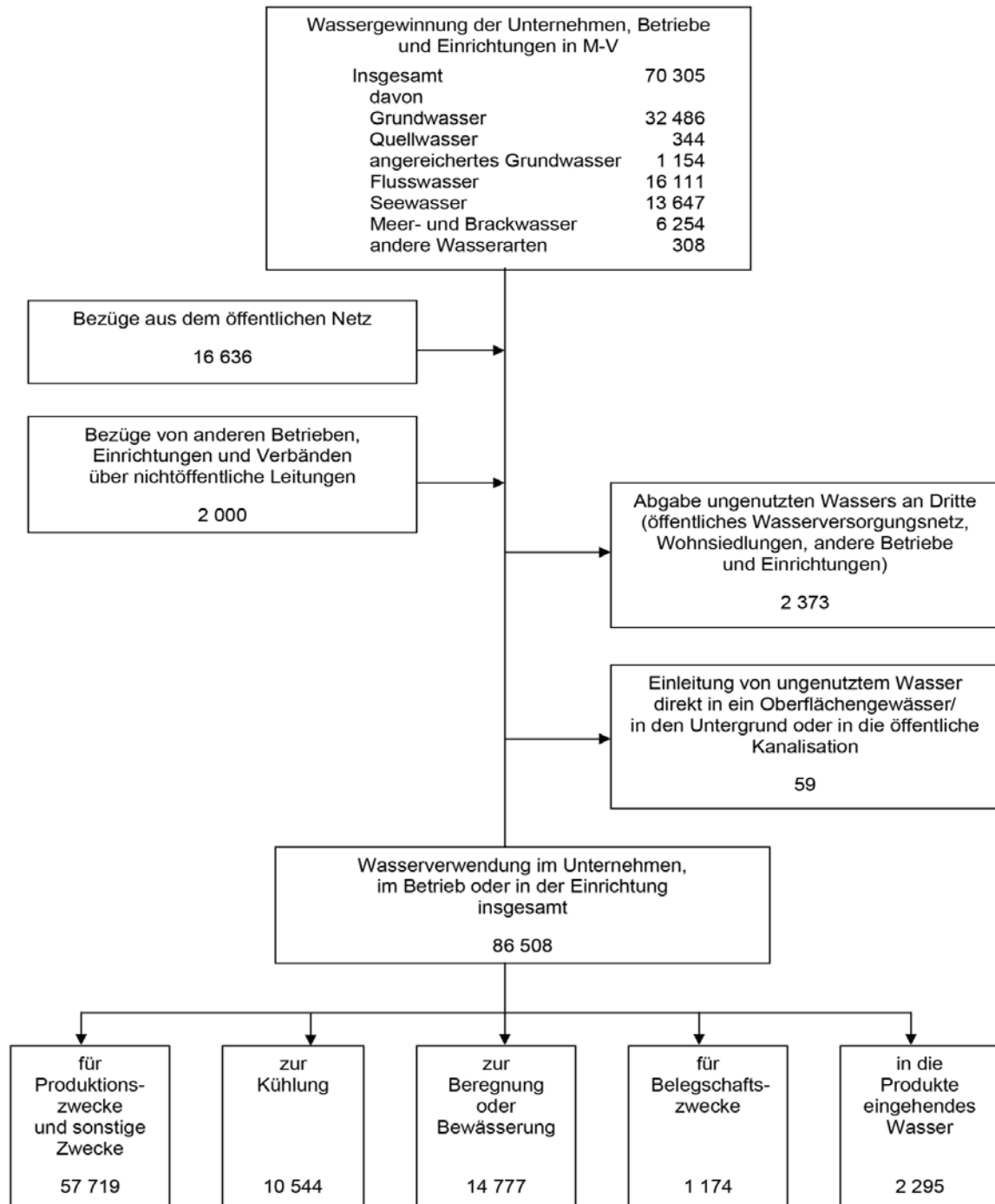
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

Quelle: Umweltbundesamt, Februar 2002

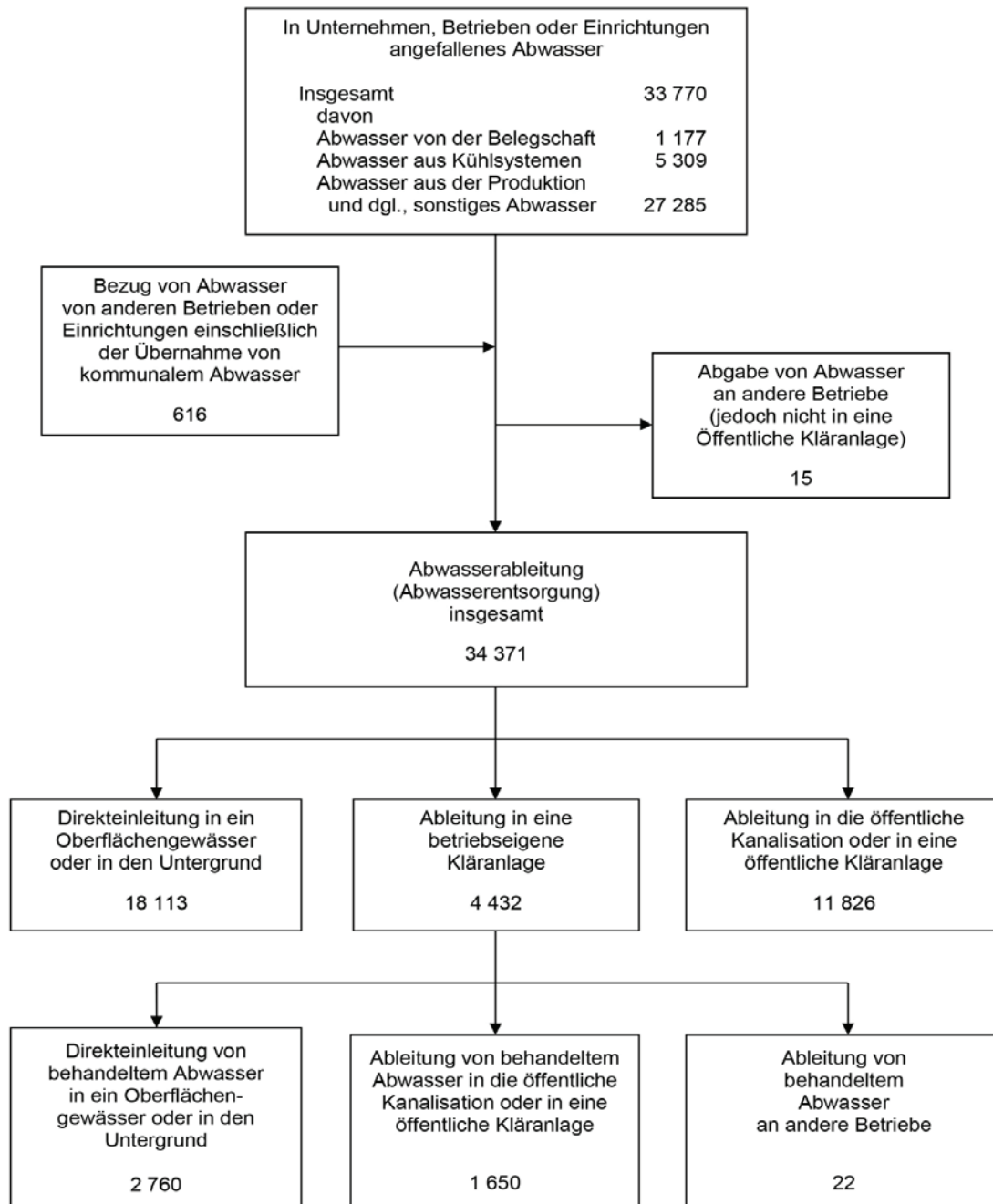
Übersicht 1

Nichtöffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016 Angaben in 1 000 m³



Übersicht 2

Nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2016 Angaben in 1 000 m³



Wassergewinnung, Bezüge, Abgaben und Wasserverwendung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen

StatA M-V. Statistischer Bericht Q163 2016 01

Tabelle 2			Wassergewinnung nach Wasserarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen								
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wassergewinnung insgesamt		Davon						
			Einheiten	Wasser- menge	Grund- und Quell- wasser	Ufer- filtrat	ange- reiches- tes Grund- wasser	Fluss-, Seen- und Tal- sperren- wasser	Meer- und Brack- wasser	andere Wasser- arten ²⁾	
		Anzahl	1 000 m³								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1		2007	169	35 105	15 586	.	.	19 394	.	.	
2		2010	238	38 190	16 095	-	897	21 198	.	.	
3		2013	437	48 356	22 934	.	.	24 051	.	.	
4		2016	760	70 305	32 831	-	1 154	29 758	6 254	308	
2016											
Nach Wirtschaftszweigen											
5		A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	598	39 385	21 371	-	96	17 852	-	66
6		B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	79	16 309	6 975	-	.	8 078	-	.
7		08	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	19	7 936	2 406	-	1 053	4 477	-	-
8		10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	13	1 898	.	-	-	.	-	-
9		11	Getränkeherstellung	8	1 872	1 872	-	-	-	-	-
10		20	H. v. chemischen Erzeugnissen	3	1 886	.	-	-	.	-	-
11		23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	28	603	.	-	-	.	-	-
12		D	Energieversorgung	8	7 727	.	-	-	-	.	-
13	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	8	1 702	1 702	-	-	-	-	-	
14	G-S	Dienstleistungsbereiche	67	5 182	.	-	.	3 828	.	.	
Nach Flussgebietseinheiten											
15		Elbe	237	24 424	10 943	-	.	13 456	-	.	
16		Oder	54	1 514	1 114	-	.	.	-	-	
17		Schlei/Trave	31	601	535	-	.	.	-	-	
18		Warnow/Peene	438	43 765	20 239	-	1 130	15 838	6 254	.	
Nach Kreisen											
19		Rostock	15	8 227	601	-	-	.	.	6	
20		Schwerin	13	226	213	-	-	13	-	-	
21		Mecklenburgische Seenplatte	137	12 295	7 181	-	-	5 114	-	-	
22		darunter Neubrandenburg	7	103	.	-	-	.	-	-	
23		Landkreis Rostock	137	16 795	7 290	-	1 050	8 353	.	.	
24		Vorpommern-Rügen	73	2 207	1 657	-	.	.	-	-	
25		darunter Stralsund	2	.	.	-	-	-	-	-	
26		Nordwestmecklenburg	68	3 601	1 905	-	.	1 459	-	.	
27		darunter Wismar	4	499	295	-	-	-	-	.	
28		Vorpommern-Greifswald	108	6 966	3 653	-	.	3 303	-	.	
29		darunter Greifswald	2	.	-	-	.	.	-	-	
30		Ludwigslust-Parchim	209	19 987	10 331	-	.	9 644	-	.	

			Wasserverwendung nach Einsatzbereichen sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen						
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr	Wasserverwendung insgesamt		Davon				
		Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Einheiten	Wasser- menge	für Produk- tionszwecke und sonstige Zwecke	zur Kühlung	zur Beregnung oder Be- wässerung	für Beleg- schafts- zwecke	in die Produkte einge- hendes Wasser
		Flussgebietseinheit							
		Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>							
			Anzahl		1 000 m³				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1		2007	236	39 789	21 409	12 801	2 993	487	2 099
2		2010	304	44 752	21 703	10 886	9 358	652	2 154
3		2013	591	59 469	33 148	10 897	12 669	1 050	1 706
4		2016	1 048	86 508	57 719	10 544	14 777	1 174	2 295
2016									
Nach Wirtschaftszweigen									
5	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	685	43 013	28 660	-	14 353	-	-
6	B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	145	25 202	18 512	4 236	20	440	1 994
7	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	19	7 938	7 756	-	-	3	178
8	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	44	7 428	6 428	441	1	227	331
9	11	Getränkeherstellung	9	3 058	2 153	70	.	.	798
10	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	3	478	415	.	-	19	.
11	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	13	2 763	751	1 601	.	.	386
12	23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	33	722	308	115	1	37	262
13	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	154	66	.	.	9	.
14	28	Maschinenbau	3	1 419	.	.	-	24	-
15	30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	109	47	.	.	35	7
16	D	Energieversorgung	12	8 180	2 162	.	-	.	125
17	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12	1 047	977	-	-	.	-
18	G-S	Dienstleistungsbereiche	194	9 065	7 408	.	404	641	176
Nach Flussgebietseinheiten									
19		Elbe	283	26 451	19 137	1 055	5 373	210	677
20		Oder	72	2 340	1 666	71	570	.	.
21		Schlei/Trave	46	2 153	2 019	57	49	.	.
22		Warnow/Peene	647	55 563	34 898	9 361	8 785	915	1 605
Nach Kreisen									
23		Rostock	39	10 499	2 696	7 371	70	178	185
24		Schwerin	19	540	377	38	53	29	43
25		Mecklenburgische Seenplatte	189	15 631	9 274	508	5 275	168	406
26		<i>darunter Neubrandenburg</i>	15	329	246	.	.	27	32
27		Landkreis Rostock	170	18 293	14 741	1 596	1 385	95	477
28		Vorpommern-Rügen	127	4 074	2 680	36	842	134	381
29		<i>darunter Stralsund</i>	11	614	450	5	1	56	102
30		Nordwestmecklenburg	106	6 520	5 719	273	334	101	93
31		<i>darunter Wismar</i>	11	1 652	1 334	.	.	70	.
32		Vorpommern-Greifswald	157	8 696	5 377	110	2 847	323	40
33		<i>darunter Greifswald</i>	10	339	198	.	9	115	.
34		Ludwigslust-Parchim	241	22 254	16 855	611	3 971	146	670

Tabelle 4			Wasserverwendung nach Nutzungsarten sowie Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen										
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wasser- verwen- dung insge- samt	Davon									
				Einfachnutzung			Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung			
				zu- sam- men	darunter		zusam- men	davon		zu- sam- men	davon		
					für Produk- tions- zwecke und/oder sonstige Zwecke	zur Küh- lung		für Produk- tions- zwecke und sonstige Zwecke	zur Küh- lung		für Produk- tions- zwecke und sonstige Zwecke	zur Küh- lung	
1 000 m³													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1		2007	39 789	24 277	13 728	4 970	2 802	2 691	111	12 711	4 990	7 720	
2		2010	44 752	28 237	13 686	2 387	6 247	6 157	90	10 268	1 860	8 408	
3		2013	59 469	43 506	24 926	3 155	6 593	.	.	9 370	1 648	7 723	
4		2016	86 508	71 399	50 430	2 724	4 957	4 882	76	10 152	2 407	7 745	
2016													
Nach Wirtschaftszweigen													
5	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	43 013	43 013	28 660	-	-	-	-	-	-	-	
6	B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	25 202	17 329	12 583	2 292	4 794	4 718	76	3 079	1 211	1 868	
7	08	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 938	4 214	4 032	-	.	.	-	.	.	-	
8	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	7 428	5 609	4 798	253	1 370	1 370	-	449	260	189	
9	11	Getränkeherstellung	3 058	.	2 153	39	.	-	.	-	-	-	
10	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	478	348	.	.	.	-	.	.	.	-	
11	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 763	1 168	733	.	-	-	-	.	.	.	
12	23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	722	442	111	32	.	.	-	.	166	.	
13	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	154	.	66	.	.	-	.	-	-	-	
14	28	Maschinenbau	1 419	1 419	.	.	-	-	-	-	-	-	
15	30	Sonstiger Fahrzeugbau	109	109	47	.	-	-	-	-	-	-	
16	D	Energieversorgung	8 180	.	1 243	-	.	.	-	6 755	.	.	
17	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 047	.	865	-	.	.	-	.	.	.	
18	G-S	Dienstleistungsbereiche	9 065	8 730	7 078	431	.	.	-	.	.	.	
Nach Flussgebietseinheiten													
19		Elbe	26 451	25 900	18 781	859	.	.	76	.	.	.	
20		Oder	2 340	2 340	1 666	71	-	-	-	-	-	-	
21		Schlei/Trave	2 153	1 116	1 000	39	.	.	-	.	.	.	
22		Warnow/Peene	55 563	42 043	28 984	1 754	3 703	3 703	-	9 817	2 211	7 607	
Nach Kreisen													
23		Rostock	10 499	.	1 623	1 458	.	.	-	6 753	840	5 913	
24		Schwerin	540	.	355	.	-	-	-	40	.	.	
25		Mecklenburgische Seenplatte	15 631	14 987	8 725	414	157	.	.	487	396	.	
26		darunter Neubrandenburg	329	.	231	.	-	-	-	.	.	.	
27		Landkreis Rostock	18 293	14 065	12 093	.	.	.	-	.	466	.	
28		Vorpommern-Rügen	4 074	3 898	2 520	20	-	-	-	176	160	16	
29		darunter Stralsund	614	.	448	4	-	-	-	.	.	.	
30		Nordwestmecklenburg	6 520	4 034	3 252	254	.	.	-	.	346	.	
31		darunter Wismar	1 652	1 348	1 031	.	-	-	-	304	.	.	
32		Vorpommern-Greifswald	8 696	8 648	5 333	105	-	-	-	48	.	.	
33		darunter Greifswald	339	.	161	.	-	-	-	.	.	-	
34		Ludwigslust-Parchim	22 254	21 754	16 530	437	265	.	.	235	133	102	

Tabelle 5			Im Betrieb angefallenes Abwasser, Bezüge und Abgaben von Abwasser sowie Abwasserableitung ³⁾ nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen				
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Erfasste Einheiten	In Betrieb oder Einrichtung angefallenes Abwasser	Bezug von Abwasser von anderen Betrieben oder Einrichtungen ⁴⁾	Abgabe von Abwasser an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)	Abwasserableitung (Abwasserentsorgung)
1	2	3	Anzahl	1 000 m ³			
1	2	3	4	5	6	7	8
1		2007	178	26 069	227	25	26 271
2		2010	185	25 587	342	84	25 845
3		2013	251	33 307	396	287	33 416
4		2016	355	33 770	616	15	34 371
2016							
Nach Wirtschaftszweigen							
5	B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	144	20 565	558	15	21 109
6	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	20	7 605	-	-	7 605
7	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	44	7 502	.	.	7 520
8	11	Getränkeherstellung	9	1 808	.	.	2 332
9	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	3	452	-	-	452
10	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	13	857	.	.	854
11	23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	32	153	.	.	153
12	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	91	-	-	91
13	28	Maschinenbau	3	1 418	.	.	1 418
14	30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	101	.	.	103
15	D	Energieversorgung	12	3 891	-	-	3 891
16	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12	1 011	.	.	1 010
17	G-S	Dienstleistungsbereiche	187	8 304	.	.	8 362
Nach Flussgebietseinheiten							
18		Elbe	88	5 171	.	.	5 215
19		Oder	10	232	-	-	232
20		Schlei/Trave	13	1 328	.	.	1 325
21		Warnow/Peene	244	27 039	.	.	27 599
Nach Kreisen							
22		Rostock	37	5 950	.	.	5 950
23		Schwerin	16	391	.	.	394
24		Mecklenburgische Seenplatte	63	4 485	.	.	5 008
25		darunter Neubrandenburg	14	266	-	-	266
26		Landkreis Rostock	48	7 648	-	-	7 648
27		Vorpommern-Rügen	50	1 652	15	-	1 667
28		darunter Stralsund	11	481	.	.	482
29		Nordwestmecklenburg	35	4 088	.	.	4 100
30		darunter Wismar	11	1 089	-	-	1 089
31		Vorpommern-Greifswald	50	4 176	.	.	4 182
32		darunter Greifswald	9	304	.	.	311
33		Ludwigslust-Parchim	56	5 382	.	.	5 422

Tabelle 6			Abwasserableitung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen			
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr	Abwasserableitung insgesamt ^{3) 5)}	Davon		
		Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)		Direkteinleitung ⁶⁾ in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehand- lungsanlagen
		Flussgebietseinheit				
		Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	1 000 m³			
1	2	3	4	5	6	7
1		2007	26 271	16 858	5 674	3 739
2		2010	25 845	14 225	7 141	4 478
3		2013	33 416	19 087	7 318	7 010
4		2016	34 371	18 113	4 432	11 826
2016						
Nach Wirtschaftszweigen						
5	B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	21 109	10 569	3 963	6 576
6	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	7 605	7 602	.	.
7	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	7 520	1 048	2 894	3 577
8	11	Getränkeherstellung	2 332	.	.	1 681
9	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	854	.	.	253
10	23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	153	.	.	105
11	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	91	.	.	81
12	28	Maschinenbau	1 418	.	.	28
13	30	Sonstiger Fahrzeugbau	103	-	-	103
14	D	Energieversorgung	3 891	.	.	134
15	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 010	.	.	731
16	G-S	Dienstleistungsbereiche	8 362	3 827	150	4 384
Nach Flussgebietseinheiten						
17		Elbe	5 215	1 449	1 054	2 713
18		Oder	232	.	.	220
19		Schlei/Trave	1 325	.	.	294
20		Warnow/Peene	27 599	16 565	2 435	8 599
nach Kreisen						
21		Rostock	5 950	3 845	512	1 593
22		Schwerin	394	.	.	317
23		Mecklenburgische Seenplatte	5 008	1 594	135	3 279
24		<i>darunter Neubrandenburg</i>	266	.	.	242
25		Landkreis Rostock	7 648	6 548	303	796
26		Vorpommern-Rügen	1 667	.	.	1 025
27		<i>darunter Stralsund</i>	482	.	.	263
28		Nordwestmecklenburg	4 100	1 740	1 113	1 248
29		<i>darunter Wismar</i>	1 089	.	.	842
30		Vorpommern-Greifswald	4 182	.	.	1 991
31		<i>darunter Greifswald</i>	311	.	.	311
32		Ludwigslust-Parchim	5 422	2 817	1 028	1 578

Tabelle 7		Abwasserableitung 2016 nach Herkunft des Abwassers und Wirtschaftszweigen			
Lfd. Nr.	Herkunft des Abwassers	Abwasserableitung insgesamt 7)	Davon		
			Direkteinleitung 6) in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehand- lungsanlagen
			1 000 m³		
1	2	3	4	5	6
		B, C Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	Insgesamt	21 109	10 569	3 963	6 576
2	Belegschaftswasser	442	-	57	385
3	Abwasser aus Kühlsystemen	2 502	1 975	24	502
4	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser 8)	17 607	8 593	3 850	5 163
5	Abwasser von anderen Betrieben, Übernahme kommunaler Abwässer	558	-	32	526
		D Energieversorgung			
6	Insgesamt	3 891	3 492	264	134
7	Belegschaftswasser	23	-	.	.
8	Abwasser aus Kühlsystemen	2 378	2 378	-	-
9	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser 8)	1 490	1 114	.	.
10	Abwasser von anderen Betrieben, Übernahme kommunaler Abwässer	-	-	-	-
		E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen			
11	Insgesamt	1 010	.	.	731
12	Belegschaftswasser	70	-	.	.
13	Abwasser aus Kühlsystemen	-	-	-	-
14	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser 8)	940	.	51	.
15	Abwasser von anderen Betrieben, Übernahme kommunaler Abwässer	-	-	-	-
		G-S Dienstleistungsbereiche			
16	Insgesamt	8 362	3 827	150	4 384
17	Belegschaftswasser	641	-	4	637
18	Abwasser aus Kühlsystemen	429	.	.	420
19	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser 8)	7 234	.	.	3 269
20	Abwasser von anderen Betrieben, Übernahme kommunaler Abwässer	58	-	-	58
		Insgesamt 3)			
21	Insgesamt	34 371	18 113	4 432	11 826
22	Belegschaftswasser	1 176	-	63	1 112
23	Abwasser aus Kühlsystemen	5 309	4 363	24	923
24	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser 8)	27 270	13 750	4 313	9 207
25	Abwasser von anderen Betrieben, Übernahme kommunaler Abwässer	616	-	32	584

Tabelle 8			Betriebe mit Abwasserbehandlung nach Wirtschaftszweigen, Flussgebietseinheiten und Kreisen					
Lfd. Nr.	WZ 2008 ¹⁾	Jahr Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von) Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe mit betriebs-eigener Abwasser-behandlung zusammen ³⁾	Betriebe mit ⁹⁾				
				aus-schließ-lich mecha-nischer Behand-lung	chemischer und/oder chemisch-physika-lischer Behandlung	biologischer Behandlung ohne zusätzliche Verfahrensstufen	biologischer Behandlung mit zu-sätzlichen Verfahrensstufen	chemischer und/oder chemisch-physika-lischer und biolo-gischer Behandlung
				Anzahl				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		2007	66	5	24	30	7	x
2		2010	47	7	19	17	6	x
3		2013	50	7	19	19	8	3
4		2016	46	5	21	18	7	4
2016								
Nach Wirtschaftszweigen								
5	B, C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	26	.	14	11	4	.
6	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10	.	4	5	.	.
7	11	Getränkeherstellung	3	-	.	.	.	.
8	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	4	-	3	1	1	-
9	D	Energieversorgung	3	-	3	-	-	-
10	E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	-	-	.	.	-
11	G-S	Dienstleistungsbereiche	14	4	4	6	.	.
Nach Flussgebietseinheiten								
12		Elbe	14	.	9	3	.	.
13		Oder	.	-	.	.	-	.
14		Schlei/Trave	.	.	.	.	.	-
15		Warnow/Peene	29	4	11	13	5	3
Nach Kreisen								
16		Rostock	5	-	4	.	-	-
17		Schwerin	.	-	.	-	-	-
18		Mecklenburgische Seenplatte	8	-	.	6	-	-
19		Landkreis Rostock	5	.	.	.	.	.
20		Vorpommern-Rügen	8	.	.	5	.	.
21		Nordwestmecklenburg	.	-	3	.	.	.
22		Vorpommern-Greifswald	5	.	.	.	.	-
23		Ludwigslust-Parchim	9	.	5	.	.	.

Tabelle 9		Klärschlamm entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung					
Lfd. Nr.	Merkmal	Entsorgte Schlämme insgesamt	Davon				
			stoffliche Verwertung			thermische Entsorgung	sonstige Entsorgung 12)
			zusammen	darunter			
				in der Landwirtschaft 10)	bei landschaftsbaulichen Maßnahmen 11)		
		t Trockenmasse					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	2007	1 830	1 826	1 347	456	4	-
2	2010	4 646	4 645	4 187	211	1	-
3	2013	8 204	7 021	4 681	-	1 183	-
4	2016	5 178	3 985	.	.	.	.
	darunter						
5	Verarbeitendes Gewerbe	5 025	3 832	.	.	.	.
	darunter						
6	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 566	3 566	-	.	-	-

Tabelle 10		Klärschlamm entsorgung der chemischen und chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungsanlagen					
Lfd. Nr.	Merkmal	Entsorgte Schlämme insgesamt	Davon				
			Entsorgung als gefährlicher Abfall	Entsorgung als nicht gefährlicher Abfall			
				zusammen	davon		
					Ablagerung auf einer Deponie	stoffliche Verwertung	thermische Entsorgung
t Trockenmasse							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	2007	10 772	2 619	8 153	408	x	x
2	2010	10 735	1 317	9 418	1 760	x	x
3	2013	23 374	21	23 353	860	20 115	1 031
4	2016	32 882	15	32 867	.	.	1 374
	darunter						
5	Verarbeitendes Gewerbe	4 936	15	4 921	.	.	1 374
	darunter						
6	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	3 277	-	3 277	-	.	.

Fußnotenerläuterungen

- 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 2) Z. B. innerbetrieblich genutztes Niederschlagswasser.
- 3) Ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.
- 4) Einschließlich der Übernahme von kommunalem Abwasser.
- 5) Ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser.
- 6) Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.
- 7) Ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser, ohne Abgabe von Abwasser an andere Betri.ebe (jedoch nicht an eine öffentliche Kläranlage)
- 8) Einschließlich Kesselabschlammwasser.
- 9) Mehrfachzählungen sind möglich.
- 10) Nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV).
- 11) Z. B. Kompostierung, Rekultivierung.
- 12) Z. B. Ablagerung auf einer Deponie, soweit nach Abfallablagervordnung (AbfAbIV) noch zulässig.